



Die Hilfschwester vom Roten Kreuz

von

Schwester Anna von Zimmermann
Oberin

Herausgegeben von

Albert-Zweig-Verein
Leipzig



Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH

1915

ISBN 978-3-662-24095-3 ISBN 978-3-662-26207-8 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-662-26207-8

Dem Zentral-Komitee
der deutschen Vereine
vom Roten Kreuz

gewidmet.

Motto:

Die einzig wahre, nie versagende Quelle
unseres Glücks ist die Vermehrung
unseres Könnens und Wissens.

Bilroth.

Vorwort.

Der Begeisterung und Opferfreudigkeit, die der Ruf zu den Waffen 1914 überall im Deutschen Reich entfachte, stellt sich die zielbewußte Kraftentfaltung und unentwegte Ausdauer des Jahres 1915 nicht nur an der Front, sondern auch in der Heimat auf allen Gebieten würdig an die Seite.

Auch in der so wichtigen Pflegearbeit, die Liebe an die Stelle von Haß setzen, Wunden, die der erbitterte Kampf geschlagen, heilen helfen soll, haben die Hilfskräfte Treue gehalten.

Die Helferin von 1914 wandelt sich in die Hilfschwester von 1915.

Daß sie wie jene in der Vaterlandsarbeit ausharren, in nimmermüdem Streben an ihrer Fortbildung arbeiten möge, in rechtem Geist sich den klaren Blick bewahre für alles, was ihr noch zu lernen bleibt, auch wenn die Verhältnisse im Kriegsdienst sie auf einen Platz stellen, der größerem Können gebührt, möchte diese Einführung in den Hilfschwesternkursus ihr warm ans Herz legen.

Leipzig, Oktober 1915.

Die Verfasserin.